

An den Bürgermeister der Stadt Lüdinghausen

An den Vorsitzenden des Ausschusses für  
Bauen Planen Stadtentwicklung  
der Stadt Lüdinghausen  
Rathaus

59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, den 29. Oktober 2024

### **Rad- und Fußwegverbindung nach Seppenrade**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

Die CDU-Fraktion beantragt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Verlegung und Verbreiterung des Rad- und Fußweges zwischen Kreuzung Hüwel/ Große Busch/Seppenrader Straße und der Einfahrt zum Alten Berg hinter die jetzt den Radweg säumende Hecke beim Baulastträger Straßen NRW zu erreichen. Die Maßnahme soll kurzfristig umgesetzt werden.

Die CDU-Fraktion beklagt seit geraumer Zeit die Unzulänglichkeit der Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Lüdinghausen und Seppenrade an der Seppenrader Straße. Abgesehen von dem notwendigen, aber umständlichen und gleichzeitig gefährlichen Wechsel der Fahrbahnseite, die Fahrradfahrer in Höhe der Kreuzung Hüwel in Fahrtrichtung Seppenrade in Kauf nehmen müssen, ist der folgende, einseitige Radweg an der südlichen Seite für die gemeinsame Nutzung von Fußgängern und Radfahrern in beide Lauf- oder Fahrtrichtungen zu eng. Die Bemühungen der CDU-Fraktion an der nördlichen Seite einen Rad- und Fußweg zu ergänzen, sind bisher erfolglos geblieben. Die CDU-Fraktion schlägt deshalb vor, hinter der den bisherigen Radweg säumende Hecke einen Rad- und Fußweg in ausreichender Breite für beide Fahrtrichtungen herzustellen, der ein

gefahrloses Miteinander von Fußgängern und Radfahrern ermöglicht. Der bisherige Rad- und Fußweg könnte zurückgebaut werden.

Die notwendigen Flächen für diese Maßnahme sind in städtischem Besitz bzw. könnten im Tauschverfahren in städtischen Besitz gelangen.

Für Rad- und Fußwege an Bundesstraßen stehen Fördermöglichkeiten von bis zu 90% zur Verfügung.

Auf diesem Rad- und Fußweg könnte aufgrund der zur Verfügung stehenden Breite möglicherweise Nutzungsbereiche von Fuß- und Radverkehr farblich kennzeichnen, zwei Fahrspuren für die unterschiedlichen Fahrtrichtungen eingerichtet werden und so erheblich zur Verbesserung und Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern beitragen. Für die Attraktivität dieser Verbindung wäre das ein Gewinn und eine nahezu gleichwertige Alternative zu einem beidseitigen Fuß- und Radweg nach Seppenrade.

gez.

Volker Höring

(stellv. Fraktionsvorsitzender )

gez.

Anton Holz

(Stadtverordneter)